

IKOG-NOWZ GENERALVERSAMMLUNG 2021

Sitzungsdatum	Sitzungsort	
30.06.2021	Zürich, Brasserie Lipp	
Verfasser	Versanddatum	Anzahl Seiten
Marc Piske	06.08.2021	5

Nr.	Traktandum
1	Begrüssung <ul style="list-style-type: none">• Steffen Müller eröffnet die Sitzung• Babes Radu-Eugenin stellt sich als Neumitglied vor. Er hat in Maidstone studiert und eine Praxis in Wil SG eröffnet• Heute sind Mitglieder aus 9 Kantonen anwesend.• Ausserdem Christian Streit, Generalsekretär des SVO-FSO.• Kommunikationsverantwortliche Dagmar Lüdtker moderiert die 15. Generalversammlung.
2	Personenwahl für die Stimmzählung <p>Als Stimmzähler wurden Daaf Dejaeghere und Kay Fischer gewählt.</p> <p>Es sind 36 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 19.</p>
3	Abnahme des Protokolls der GV 2020 <p>Das Protokoll wird einstimmig angenommen.</p>
4	Jahresbericht 2020/21 <ul style="list-style-type: none">• Steffen rapportiert über die Arbeit des letzten Jahres.• Die Vorstandssitzungen haben virtuell stattgefunden.• Es wurde eine allgemeine Impfpflicht herausgegeben• Zum GesBG wurden Infos herausgegeben.• Es wurde intensiv für Nachwuchs für die Vorstandsarbeit IKOG und SVO geworben.• Zu den Themen Schutzkonzept, GesBG, Dry Needling und Transidentität wurde in Newslettern informiert.

	<ul style="list-style-type: none"> • Die AG Master ist am Ziel: Die FFHS wird den Masterstudiengang Osteopathie mit MSc Abschluss voraussichtlich ab Herbstsemester 2022 lancieren! Hier geht's zur Medienmitteilung der FFHS. • Es herrscht grosse Freude und Steffen bedankt sich unter Applaus bei allen Mitgliedern der AG Master: Kees Rigter, Steffen Müller, Dagmar Lüdtkke, Christina Thomas, Daaf Dejaeghere, Johnny Kessler, Dave Bruckenburg, Claudio Sertori, Ulrike Hämmerli, Mia Macdonald und Daniel Liedtke. • Wie kam es zu diesem Erfolg? Das Projekt einer Osteopathieausbildung in der Deutschschweiz wurde 2016 anlässlich eines Sommerfestes lanciert. 2017 ging es mit der Planung weiter und 2018 wurde der Beschluss gefällt, das Projekt umzusetzen. Es muss erwähnt werden, dass es nie einen politischen Auftrag dafür gegeben hat. Der Zentralverband des SVO hat 20'000 Franken dazu beigetragen, die IKOGNOWZ 30'000. Schützenhilfe kam auch vom Tessiner SCOT Präsidenten Alessandro Santini in Form einer schriftlichen Befürwortung. • Die FFHS hat Mia Macdonald und Christina Thomas für die Studiengangsleitung berufen. • Die IKOG ist immer zweigleisig vorgegangen. Somit ist nun sogar eine zweite Ausbildungsmöglichkeit in Basel in greifbare Nähe gerückt. Es besteht hier die Möglichkeit, einen Bachelorstudiengang mit den Humanmediziner*innen zu kombinieren. Frühestens könnte es ab 2025 losgehen. • Christina Thomas liefert eine kurze Zusammenfassung und bedankt sich erstmal für die Unterstützung, sei sie mental oder substantiell gewesen. Mia und sie werden am 1.7.2021 ihre Arbeit aufnehmen. Es wartet natürlich ein grosser Berg an Arbeit auf die beiden. Das Curriculum muss aufgestellt werden. Es werden Lehrkräfte gesucht! Die Voraussetzungen für Einsteiger werden definiert. Quereinsteiger sind ausdrücklich willkommen. Es wird sozusagen top-down gedacht -> was für Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen die Berufsabgänger haben? Somit kann definiert werden, wie die Ausbildung auszusehen hat. • Das Studium soll genug Raum lassen, daneben seinen Lebensunterhalt zu verdienen. 100% Studium ist natürlich auch möglich. Der Beginn ist für Herbst 2022 vorgesehen. In Anbetracht der vielen Arbeit, die erledigt werden muss, könnte es aber auch Frühling 2023 werden. Die Kosten für das Studium kann bei der FFHS auf der Homepage eingesehen werden. Stipendien sind möglich.
5	<p>Ausblick 2021/22</p> <p>Stimmungsbarometer Nothelferkurs als Pflichtfortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mia: in England ist das Pflicht, sie ist der Meinung, dass es alle 2 Jahre wiederholt werden sollte. Marc: pflichtet dem voll und ganz bei • Die Notwendigkeit wird einstimmig festgestellt. Es spricht sich niemand dagegen aus. An der nächsten GV der FSO wird dafür somit ein Antrag gestellt.

	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussionsplattform für die IKOG -> hier soll eine Möglichkeit geschaffen werden, z.B. Slack • Neue Mailadresse: ikog-nowz@svo-fso.ch • Nachwuchskräfte für den Vorstand der IKOG und des SVO sind gesucht. Steffen, Marc und Babu hören 2022 definitiv auf. <p>Sommerfest: Freitag, 20.8.2021 im Ruderclub Zürich</p>
6	<p>Änderung interkantonale Statuten gemäss SVO update von 2020</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Statuten wurden geändert. Die Gemeinnützigkeit wurde klargestellt. Die Ehrenmitglieder sind nun zu Honorarmitgliedern geworden. • Dagmar erläutert alle Änderungen, insbesondere in Artikel 2 und 7. Christian Streit präzisiert noch einige Punkte. • Artikel 11 ist neu: ein Ausschluss eines Mitgliedes ist nun möglich, z.B. kann ein säumiger Zahler ausgeschlossen werden. • Die Statuten der IKOGNOWZ sind nun aktualisiert und werden den Mitgliedern erstmals in gedruckter und elektronischer Form (Webseite nützliche Dokumente) zugänglich gemacht. Sie werden einstimmig angenommen.
7	<p>Jahresrechnung 2020</p> <p>a.) Bericht der Kassiererin Yvette Stebler</p> <p>Die Jahresrechnung wird von Yvette Stebler präsentiert und Punkt für Punkt erläutert. Die Vorstandssitzungen sind billiger ausgefallen, die Vorstandsarbeit im Gegenzug etwas teurer. Der Gewinn liegt bei 7652.30 Franken. Es sind keine Fragen im Plenum vorhanden.</p> <p>b.) Bericht der Revisionsstelle – Kay Fischer und Tom Holwerda</p> <p>Kay Fischer gibt sein Statement zur Jahresrechnung aus Sicht des Revisors ab. Er und Kollege Tom Holwerda haben nichts zu bemängeln. Die Buchhaltung wurde korrekt und ohne Fehler erledigt.</p> <p>Tom Holwerda tritt vom Amt des Revisors zurück. Ein neuer Revisor ist gesucht und bereits in der Person von Daaf Dejagere gefunden. Spontaner Applaus für Daaf!</p> <p>c.) Abnahme der Rechnung 2020</p> <p>Die Rechnung wird einstimmig angenommen und Entlastung erteilt.</p>
8	<p>Budget 2021 Abstimmung</p> <p>Das Budget für 2021 wird vorgestellt. Ein Verlust von 8750 Franken wird budgetiert. Es gibt dazu keine Fragen. Das Budget wird einstimmig angenommen. Applaus für Yvette!</p>
9	<p>Entlastung des Vorstandes</p> <p>Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet. Auch dieser Punkt wird mit grossem Applaus beendet.</p>



10

Wahlen

Yvette Stebler stellt sich zur Wiederwahl für den Vorstand: Sie wird einstimmig gewählt! Grosser Applaus brandet auf.

Christoph Denk, D.O. M. Ost./GDK, stellt sich zur Wahl für den Vorstand. Er stellt sich der GV vor. Christoph, der aus Bayern stammt und an der ESO in Maidstone studiert hat, arbeitet jetzt bei Functionomed in Zürich. Er wird einstimmig mit warmem Applaus begrüsst.

Steffen Müller kündigt erneut seinen Rücktritt an

Ab der Generalversammlung 2022 wird Steffen Müller das Amt des Präsidenten an die nächste Generation, welche unsere berufliche Zukunft im Rahmen des neuen Gesundheitsberufegesetz massgeblich mitgestalten will, weitergeben.

11

Bericht Vorstand SVO

- Es berichten Christian Streit, Simon Maurer und Barbara Tischhauser.

Christian Streit

- Er hat keine Fragen an den Vorstand und ermuntert uns, am 13.9. an die GV zu kommen. Christian berichtet uns aus der Kommission, die zuständig ist für die Anerkennung ausländischer Diplome. Von 600 eingereichten Dossiers wurden nur 100 zur weiteren Prüfung genehmigt.
- 100 Personen müssen eine Eignungsprüfung ablegen. Eine wissenschaftliche Arbeit und eine praktische Prüfung werden verlangt. Die wissenschaftliche Arbeit wird in Fribourg geprüft, die Abnahme der praktischen Prüfung wird vom FSO organisiert.
- Ab 2025 können Osteopathen, die die schweizerischen Voraussetzungen nicht erfüllen, nur noch im angestellten Verhältnis unter ständiger fachlicher Aufsicht eines Osteopathen mit Berufsausübungsbewilligung arbeiten.

Simon Maurer

- Projekt Titelschutz -> ab 2025 gibt es eine Liste mit Osteopathen, die die Voraussetzungen erfüllen.
- Tarif 590 -> im nächsten Reminder des FSO kommen neue Infos. Berichte müssen an die Patienten geschickt werden. Sie müssen den Bericht an die KK weiterleiten. Die Rechnung geht an die Patienten. Sie müssen ihn bezahlen und können die Kosten dafür bei der KK wieder zurückfordern. Ein offizielles Schreiben zu diesem Vorgehen folgt im Herbst. Die EGK hat sich bei der Versicherungskommission gemeldet. Die EGK akzeptiert jetzt maximal 200 Franken pro Stunde. Alle Kosten, die darüber liegen, gehen zu Lasten des Patienten.

Babu Tischhauser

- Ein Label Osteopathie wird geschaffen, u.a. für Pädiatrie. Es enthält Anforderungen an die Ausbildung, die es braucht, um Kinder behandeln zu können. Zu anderen Teilbereichen der Osteopathie sollen ebenfalls solche Anforderungen aufgestellt werden
- Sie legt uns speziell die Fortbildungen in Zürich ans Herz.

Babu möchte von ihren Aufgaben zurücktreten und macht Werbung für ihre Nachfolge.

12	<p>Antrag Jürg Gschwend für www. <u>accompagno.org</u>, Komplementärtherapie für Menschen in prekären finanziellen Verhältnissen, CHF 1000</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jürg stellt das Projekt vor. Es werden Menschen unterstützt, die sich komplementäre Therapien nicht leisten können. Das Geld wird v.a. für das Sekretariat gebraucht. Die Therapeuten arbeiten ohne Entgelt. Die Arbeit findet aktuell v.a. im Grossraum Zürich statt. In Winterthur ist eine weitere Therapiemöglichkeit geplant. Osteopathen und Osteopathinnen sind dafür gesucht. • Der Antrag wird einstimmig angenommen.
13	<p>Varia</p> <p>Fortbildungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Nachweis musste bis zum 30.06.2021 erfolgen. 10 Stunden Covid-Bonus können eingegeben werden. Sollte die Stundenzahl zu gering sein, hat man 12 Monate Zeit, die fehlenden Stunden nachzuholen. Es sind 30 Stunden als Minimum gefordert. • Ein PNEI-Kurs der WSO wird in Bregenz angeboten. • Sibylle Gabriel wird mit tosendem Applaus aus dem Vorstand der IKOGNOWZ verabschiedet. Sie war der ruhende Pol an den Sitzungen und wird uns sehr fehlen. Sibylle erhält als Zeichen der Dankbarkeit eine Basisausrüstung für den Garten. Tschüss Sibylle, mach's gut! • Eine Flasche Wein wird Christoph Denk, Kay Fischer sowie den anwesenden Mitgliedern der AG Master: Daaf Dejagere, Christina Thomas und Mia Macdonald überreicht. <p>Die GV des Jahres 2021 der IKOGNOWZ wird mit Applaus um 21.30 Uhr beschlossen und klingt im gleichen Raum bei Wein, Häppchen und intensiven Gesprächen aus.</p>